

MACH DEINEN RASEN WINTERFEST

DER KOMPAKTE RATGEBER FÜR EINEN
WIDERSTANDSFÄHIGEN RASEN IN DEN KALTEN
MONATEN

Der Winter naht!

JETZT IST ES HÖCHSTE ZEIT, DEN BODEN ZU TESTEN, DEN PH-WERT ZU OPTIMIEREN UND MOOS ZU BEKÄMPFEN.

Die Herbstblätter fallen von den Bäumen, die Tage werden kürzer und die Handschuhe kommen wieder aus dem Schrank. Ah, der Winter naht! Hast du dich schon mit heißer Schokolade eingedeckt und das Holz für den Kamin gehackt? Dann bist du bestens auf den Winter vorbereitet ... oder?

Sobald die Bodentemperatur im Herbst unter 10 Grad sinkt, geht dein Rasen in den Winterschlaf. Das bedeutet, dass das Gras über den Winter nicht mehr wächst. Doch deine Rasenpflege-Aufgaben sind damit noch nicht ganz erledigt ...

In diesem Artikel erfährst du, was du im Spätherbst tun solltest, um deinen Rasen winterfest zu machen. So kommt der Rasen im nächsten Frühjahr viel schneller und kräftiger aus dem Winterschlaf zurück!



Die Themen, die wir behandeln, sind:

- **DÜNGEN IM HERBST**
- **BODEN-PH TESTEN**
- **PH-WERT OPTIMIEREN**
- **MOOS BEKÄMPFEN**

Mach deinen Rasen winterfest

DER KOMPAKTE RATGEBER FÜR EINEN WIDERSTANDSFÄHIGEN RASEN IN DEN KALTEN MONATEN

Düngen im Herbst

Ist es wirklich notwendig, im Herbst zu düngen? Unsere Antwort ist eindeutig: JA! Der Herbst ist die beste Zeit für deinen Rasen, um ein stärkeres Wurzelsystem zu entwickeln und Nährstoffe zu speichern. So kann das Gras wachsen, sobald die Temperatur über 5 Grad steigt. Das passiert zum Beispiel auch im Dezember. Während des Winters wirst du den Unterschied nicht sehen. Dafür zeigen sich die Vorteile im Frühjahr, wenn dein Rasen alle notwendigen Nährstoffe zur Verfügung hat und schneller mit dem Wachstum startet. Das gibt dem Grün einen enormen Vorsprung. Dein Rasen bekommt dann schneller Farbe als die Konkurrenz und du kannst schon im Februar das erste Mal mähen.

„Mit diesen Tipps kommt dein Rasen besser durch den Winter und wächst im Frühjahr schneller und kräftiger.“

Rasensamen müssen 4 Wochen lang eine Bodentemperatur von mindestens 10 Grad haben, damit sie keimen und sich für den Winter etablieren können. Junge Gräser sind empfindlicher gegenüber Frost. Idealerweise solltest du im Herbst zweimal düngen: einmal Anfang September und eine späte „Winterdüngung“ Ende Oktober.

Rasenklima nicht vergessen

Der größte Feind im Herbst ist das Laub. Wenn sich zu viele Blätter auf dem Rasen befinden, bekommt das Gras nicht genug Licht und stirbt ab. Außerdem haben zu viele Blätter auf dem Rasen eine erstickende Wirkung und erschweren die Verdunstung von Feuchtigkeit. Das ist die ideale Umgebung für Krankheiten und Pilze. Die wöchentliche Laubbeseitigung ist

sehr wichtig für die Gesundheit des Rasens und verringert das Risiko von Moos und zahlreichen Rasenkrankheiten

Rasenschonung als Liebesbeweis

Insbesondere in der Zeit kurz vor Wintereinbruch ist Rasenschonung angesagt. Fußballspielen zum Beispiel verursacht Schäden, die nicht mehr rechtzeitig vor dem Winter repariert werden können. Betritt den Rasen auf keinen Fall, wenn er gefroren ist. Schnee hat eine isolierende Wirkung, und wenn du jetzt über den Rasen schreitest, bricht die Krone, und die Pflanze kann sich nicht mehr erholen. Lass also den Schnee unberührt auf dem Rasen liegen – das sieht auch schön aus. Grundsätzlich solltest du versuchen, den Rasen zu schützen, solange er sich nicht mehr erholen kann. Die Auswirkungen zeigen sich ansonsten im Frühjahr in Form von kahlen Stellen und traurigen Flecken.

Boden-pH testen

Normalerweise fällt der meiste Niederschlag im Winter. Zu viel Regenwasser im Boden kann den natürlichen Gehalt an Kalium, Magnesium und Kalzium auswaschen. Diese Elemente sind



Mach deinen Rasen winterfest

DER KOMPAKTE RATGEBER FÜR EINEN WIDERSTANDSFÄHIGEN RASEN IN DEN KALTEN MONATEN

wichtig für die Aufrechterhaltung des natürlichen pH-Werts des Bodens. Wenn sie weggespült werden, steigt der Säuregehalt. Um den Säuregehalt des Bodens das ganze Jahr über zu erhöhen, solltest du intensiv Stickstoffdünger verwenden. Saure Böden begünstigen das Wachstum von Unkraut – Löwenzahn, Ampfer, Hahnenfuß und Brennnesseln sind Anzeichen für einen zu hohen Säuregehalt. Und obwohl einige Pflanzen unter diesen Bedingungen gut gedeihen, gilt dies nicht für Gräser. Ideal für deinen Rasen ist ein pH-Wert zwischen 5.5 und 6.0, wobei ein Wert nahe 5.5 besser ist. Teste also den Boden mit einem Bodentest, um den Säuregehalt zu ermitteln.

PH-Werte Optimieren

MOOWY'S Rasenkalk wird aus englischem Kalkstein hergestellt und ist äußerst wirksam bei der Senkung des Säuregehalts des Bodens. Mit Kalk kommt der pH-Wert wieder in den Bereich, der gesunde Wurzeln (und weniger Unkraut) fördert. Dein Rasen nimmt mehr Nährstoffe auf, wenn der Säuregehalt stimmt, was die Wirksamkeit anderer Rasenpflegeprodukte erhöht, die du das ganze Jahr über einsetzen

kannst. Rasenkalk stellt nicht nur den pH-Wert des Bodens wieder her, er hemmt auch das Wachstum von Moos. Eine Kalkung im Winter ist daher eine gute Idee – da in dieser Jahreszeit das Mooswachstum am stärksten ist.

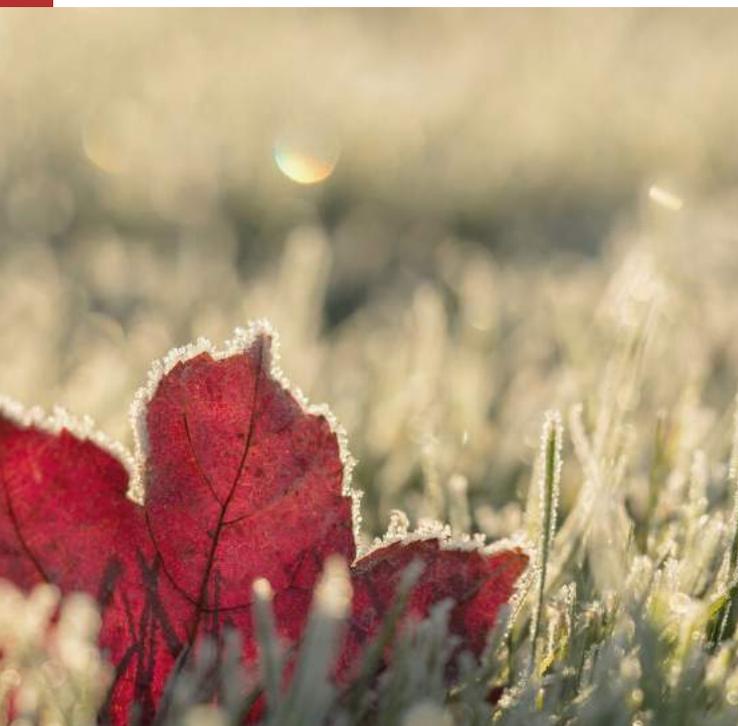
Moosbekämpfung

Obwohl es nicht empfehlenswert ist, den Rasen in den kalten Wintermonaten zu vertikutieren, kannst du das Mooswachstum in dieser kalten, nassen Jahreszeit auf andere Weise bekämpfen. MOOWY's 2-in-1 Moosvernichter und Rasendünger erhöht die Widerstandsfähigkeit gegen Moos und verleiht deinem Rasen eine tiefgrüne Farbe. Außerdem wirkt er gegen Unkraut, Schädlinge und Krankheiten und ist sicher für den Einsatz im Winter.

Lass es schneien!

Herzlichen Glückwunsch, die Arbeit in deinem Garten ist für dieses Jahr wirklich beendet. Der Rasen hat alles, was er braucht, um den Winter zu überstehen, und im nächsten Frühjahr zu gedeihen. Jetzt ist es Zeit für eine Tasse heiße Schokolade vor dem Kamin. Du hast es dir verdient!

Teile deine Tipps und Tricks für einen winterfesten Rasen mit uns! Bitte sende deine Weisheiten an: hello@moowy.de



Genieße deinen Rasen
www.moowy.de